



KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

7. Juni 2019, 23. Woche

- Die Europäische Zentralbank wird die Leitzinssätze mindestens bis zur Hälfte des Jahres 2020 ohne Änderung belassen
- Vorsichtige positive Signale aus der deutschen Industrie in Form der neuen Industrienaufträge im April (+0,3 % zum Vormonat)

EURUSD: Auf dem Hauptwährungspaar war es während dieser Woche lebendig. Der Euro stärkte gegenüber dem US-Dollar montagnachmittags zunächst nach der Rede des Mitglieds der Amerikanischen Zentralbank (Fed) J. Bullard, der erklärte, dass die Fed im Bedarfsfall die Zinssätze verhältnismäßig schnell senken kann. Über die Risiken, die aktuell die amerikanische Wirtschaft umgeben, sprach anschließend am Dienstag auch der Gouverneur der Fed J. Powell. Am Mittwoch, nach den schwachen Daten vom amerikanischen Arbeitsmarkt (ADP), stärkte der Euro sogar kurz über das Niveau von 1,13 USD/EUR (1,5monatiger Höchstwert des Euros). Am Donnerstag fand die Tagung der Europäischen Zentralbank (EZB) statt, die neuerdings mit der Stabilität der Zinssätze mindestens bis zur Hälfte des Jahres 2020 rechnet. Am Donnerstag vor 16 Uhr wurde in der Nähe des Niveaus von 1,125 USD/EUR gehandelt.

In Deutschland regen die Industrienaufträge vom April, die zwar um 5,3 % zum Vorjahr gesunken sind, aber im zwischenmonatlichen Vergleich gegenüber dem März um 0,3 % gestiegen sind, zu sehr vorsichtigem Optimismus an. Die Industrienaufträge vom März wurden dabei in Richtung nach oben revidiert. Es scheint so, dass sich die Situation in der deutschen Industrie stabilisiert, wobei die sog. harten Statistiken besser als die weichen Indikatoren aus der Industrie (Ifo, PMI Einkaufsmanagerindex) ausfallen. Die Frage ist, was der Mai mit der Stimmung in der Industrie machen wird, da es zu einer bedeutenden Eskalation des Handelsprotektionismus mit dem Epizentrum in den USA gekommen ist.

EURPLN: Der Polnische Zloty stärkte während dieser Woche leicht gegenüber dem Euro. Es wurde unter dem Niveau von 4,29 PLN/EUR gehandelt und donnerstagnachmittags unter dem Niveau von 4,28. Die Tagung der Polnischen Zentralbank (NBP) hat den Kurs des Zloty fast überhaupt nicht beeinflusst.

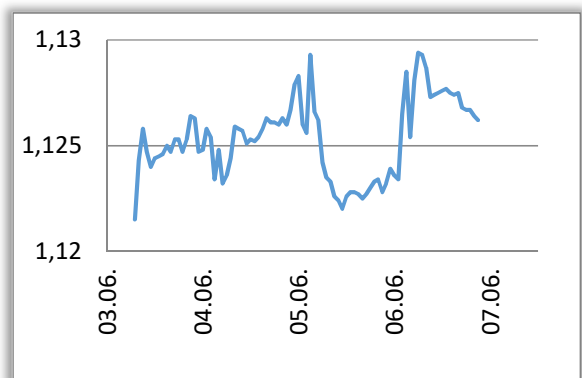
EURCZK: Der Krone erging es gut und sie stärkte zu Beginn des Monats Juni gegenüber dem Euro bis dicht über das Niveau von 25,60 CZK/EUR. Die

veröffentlichten Statistiken aus der tschechischen Wirtschaft waren positiv, aber hinter der aktuellen Stärkung der Krone müssen eher von außen kommende Einflüsse, wie die Entwicklung auf dem Eurodollar und die Senkung des negativen Marktsentiments gesucht werden.

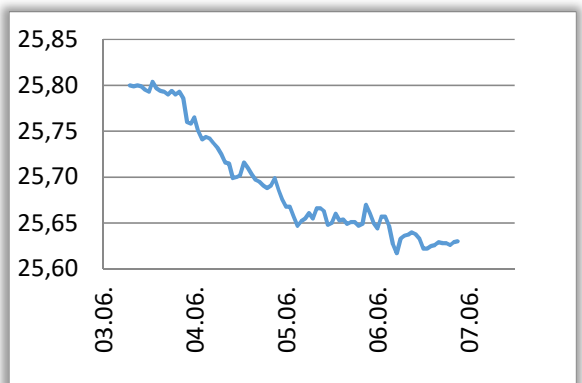
Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
EURUSD	1,12	1,14	1,15	1,18
EURCZK	25,60	25,50	25,30	25,10

Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



9:00 CEE, 7.6.2019